

# Zur Teilung der Herrschaft Salomos nach I Reg 11 29-39

Von Horst Seebass  
(Ladbergen, Am Hasenkamp 16)

## I.

Der Text von I Reg 11 29-39 ist so oft analysiert und erklärt worden, daß sich als erster Schritt eine reine Beschreibung des Überlieferten empfiehlt. Allerdings müssen vorher die wichtigsten textkritischen Probleme entschieden werden. a) Daß 38bβ. 39 c. LXX<sup>hex</sup> als Zusätze anzusehen sind, ist comm. opinio. b) Trotz der Verteidigung des MT von 33<sup>1</sup> ist c. LXX der Sg. der Verben zu lesen, da die beiden letzten Worte (*sein* Vater David) den Sg. voraussetzen. c) Eine Erklärung erfordert die gründliche Abweichung der LXX in 34bα. Ihre Lesart »Widerstand, ja Widerstand will ich ihm entgegensetzen . . .« hat in LXX eine Parallele nur Hos 1 6, dessen hebr. Vorlage nach den Konsonanten des MT in שׁוּנָא אֲשָׁנָא לֵהֶם zu finden ist<sup>2</sup>. Für das sonst so häufige שׁוּנָא hat der Übersetzer ausnahmsweise ἀντιτάσσομαι gewählt, weil es ausnahmsweise mit ל konstruiert worden ist<sup>3</sup>. Entsprechend ist auch in der LXX-Vorlage von I Reg 11 34bα ein mit ל konstruiertes שׁוּנָא zu fordern u. zw. nach den Konsonanten des MT שׁוּנָא חֵייו שׁוּנָאתי לוֹ כְּכֹל יְמֵי חַיָּיו<sup>4</sup>. Da dem MT ein klarer Sinn nur abgewonnen werden kann, wenn man den hier ganz fremdartigen Sprachgebrauch Hesekiels für נְשִׂיא (also »Fürst«) ansetzt<sup>5</sup>, liefert allein die Lesart der LXX einen verständlichen Text. Daß der verständliche auch der ursprünglich gemeinte Text war, ergibt sich daraus, daß 34a nun in seinem unveränderten Wortlaut<sup>6</sup> erklärbar wird: Er bildet die Überschrift zu 34b-36:

<sup>1</sup> Zuletzt M. Noth, Könige, BK IX/1, 1968, 246 (die beiden letzten Wörter seien Zusatz zu dem Zusatz der beiden vorhergehenden Wörter). Wie oben z. B. J. Gray, I & II Kings, 1970<sup>2</sup>, 291 Anm. c.

<sup>2</sup> So BHK<sup>3</sup> z. St.

<sup>3</sup> So wie לֵוֹ שׁוּנָא »sein Feind« heißt, KBL 926.

<sup>4</sup> שׁוּנָאתי, das die LXX im Prophetenspruch futurisch wiedergab, wurde zu אֲשִׁיתֵנוּ (Buchstabenvertauschung). Schwerer zu erklären wäre der Ausfall eines bloßen ל; aber oben ist Hapl. der Konsonanten כּ und ל vor כְּל angenommen worden, die irrtümlich vertauscht und zusammengeschrieben wurden. Damit gebe ich meine Erklärung in VT 17 (1967), 327 Anm. 2, auf.

<sup>5</sup> So m. R. M. Noth z. St.; die Erklärung von נְשִׂיא als Sprecher eines Stammes im Konvent der zwölf Stämme nach M. Noth, Das System der zwölf Stämme Israels, 1930/1966<sup>2</sup>, 151—162, ergibt keinen verständlichen Sinn, da Salomo als Stammesprecher nur hier vorkäme, ohne jede Erläuterung des Sinnes dieser Funktion.

<sup>6</sup> M. Noth z. St. hat als eingestandenermaßen freie cj. das כְּל gestrichen. Die crux von 34a zu lösen, hat die gelehrte Literatur sich spätestens seit O. Thenius, Die Bücher der Könige, 1849, z. St., bemüht.